

Bericht zum Filmabend „Das Labyrinth der Wörter“ am 08.09.2021:

Weltalphabetag an der vhs Bielefeld 2021

Veranstalter: vhs Bielefeld, Lichtwerk-Kino Bielefeld, gefördert vom Alphanetz NRW

Marion Döbert, Bereichsleitung Alphabetisierung und Grundbildung, VHS Bielefeld

Die Aktion

Im Labyrinth der Wörter

Spielfilm und Präsentation zum Thema Analphabetismus/ Alphabetisierung und Grundbildung

Am Weltalphabetisierungstag, 08. September 2021 wurde der Spielfilm "Im Labyrinth der Wörter" im Bielefelder Programmokino "Lichtwerk" gezeigt. Zu Beginn des Films gab es für die 27 anwesenden Gäste eine Einführung zu Alphabetisierung und Grundbildung von Marion Döbert (VHS Bielefeld).

Vor und nach dem Film wurde im Foyer des Kinos an einem Informationsstand das allgemeine Besucherpublikum über die Bedeutung des Weltalphabetisierungstages informiert und rund um das Themenfeld beraten. Neben der VHS-Bereichsleiterin, Marion Döbert, standen auch Kursleitende aus Alphabetisierungskursen als Ansprechpartner zur Verfügung. Da das Lichtwerk-Kino über drei Kinosäle verfügt und ein stark besuchter kultureller öffentlicher Ort ist, konnten über den Infostand zahlreiche Personen erreicht werden, die wenig oder gar nichts über den Weltalphabetisierungstag und das Thema Alphabetisierung und Grundbildung in Bielefeld wussten.

Für die Teilnehmenden aus den Alphabetisierungskursen der VHS war die Aktion eine "Belohnung" für ihren Mut, neu zu lernen. Zugleich wurde der Zugang in einen neuen öffentlichen Raum ermöglicht. Eine 50-jährige Teilnehmerin sagte nach dem Film, dass sie in ihrem ganzen Leben noch nie in einem Kino gewesen sei. Den Lernerinnen und Lernern, die noch nicht lange die Kurse besuchen, wurde durch den Filminhalt und durch die große Gruppe der anwesenden Lernenden bewusst, dass sie mit ihrem Handicap nicht alleine dastehen. Unter diesen Neulernern konnte eine Lernerin die Gästeliste nur mit xxx unterschreiben, andere von ihnen hatten große Mühe, ihren Namen zu schreiben, was die besondere Problematik von geringer Literalität aufzeigt. Durch die Förderung durch das Alphanetz NRW war es möglich, dass alle Gäste eintrittsfrei an dem Filmabend teilnehmen konnten. Für viele Gäste wäre ansonsten aus finanziellen Gründen eine Teilnahme nicht möglich gewesen.

Dadurch, dass neben den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern auch die Kursleitenden sowie relevante Kooperationspartner in Sachen Alphabetisierung und Grundbildung vor Ort waren, konnte die Anonymität der Lernerinnen und Lerner bewahrt bleiben. Die Presse wurde nicht zu dem Filmabend eingeladen, damit keine Fotos gemacht werden konnten. Eine Kursleiterin hat in einigen Fotos Eindrücke festgehalten (s.u.).

Vor der Aktion zum Weltalphabetisierungstag wurde von Marion Döbert eine Pressemitteilung an die beiden großen Bielefelder Lokalzeitungen sowie an die Intranet-Redaktion der Stadt Bielefeld geschickt. Dabei stand nicht die Filmpräsentation im Mittelpunkt, da der Film nur für geladene Gäste vorgesehen war. Im Mittelpunkt standen vielmehr Informationen zum Weltalphabetisierungstag, Fakten und Hintergründe. Die Pressemitteilung wurde in beiden Zeitungen sowie in der Berichterstattung im Intranet der Stadt Bielefeld aufgegriffen(s.u.).

Zum Filmabend wurden aktive und potentielle Kooperationspartner eingeladen, wie Wohlfahrtsverbände, Inklusionseinrichtungen, Stiftungen etc. Auch wenn aufgrund der sehr

kurzen Vorlaufzeit zwischen Mittelbewilligung, Einladung und Aktion einige wichtige Akteure nicht kommen konnten, wurden Sie durch den digitalen Einladungsflyer (s. Anlage) auf den Weltalphabetisierungstag und die Thematik Alphabetisierung und Grundbildung aufmerksam gemacht.

Mit der Filmpräsentation mit Einführungsvortrag erfolgte eine unterhaltsame Sensibilisierung potentieller Multiplikatoren und Schlüsselpersonen. Betroffene selbst erlebten durch den Film und die kursübergreifende Aktion, dass sie nicht alleine mit ihrem Problem sind und dass geringe Literalität sogar in Spielfilmen als Thema ernstgenommen wird. Die breite Öffentlichkeit und kommunale Politik erfuhr durch die Berichterstattung in den Medien, dass dieses Thema auch in Bielefeld eine Rolle spielt und dass der Not der Betroffenen mit Kursen begegnet wird und auch zukünftig werden muss.

Presseresonanz/ Medien (s. Anlagen)

Neue Westfälische, Artikel am 07.09.2021 (s. Anlage)

Westfalenblatt, Artikel am 07.09.2021 (s. Anlage)

Intranet der Stadt Bielefeld, Beitrag am 08.09.2021, Reichweite: rund 6000 städtische Mitarbeitende:

Weltalphabetisierungstag am 8. September



Veröffentlicht am 08.09.2021



Der 8. September ist weltweit der von der UNESCO ausgerufenen Weltalphabetisierungstag. 6,2 Millionen Menschen in Deutschland können schriftsprachliche Anforderungen in Alltag und Beruf nicht bewältigen. Auch in Bielefeld kann die Zahl der sogenannten "funktionalen Analphabeten" – Menschen, die trotz absolvierter Schulpflicht nicht ausreichend lesen und schreiben können– nicht beziffert werden. Die VHS hilft mit Alphabetisierungskursen. Mehr Infos erhalten Sie bei [Marion Döbert](#), Tel. 3008, [Aneta Daniel](#), Tel. 6686 und unter www.alphabetisierung.de und www.alphanetz-nrw.de.

Fotodokumentation

Aufgrund der häufig problematischen Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen wurde keine dezidierte Fotodokumentation vorgenommen.



Marion Döbert berät am Infostand im Foyer des Kinos



Auf die Abbildung von anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Alphabetisierungskursen wurde aus Gründen der Anonymitätswahrung verzichtet.



Vor Beginn des Films informiert Marion Döbert im Kinosaal zu Weltalphabetisierungstag und Alphabetisierung und Grundbildung